INEZ - Now



(41:00, CD, LP, Czar Of Crickets Productions, 2019)
Getreu dem Motto – Es muss nicht immer Prog sein – (dafür ist Musik allgemein zu vielschichtig) beschäftigt sich Betreutes Proggen regelmäßig auch mit Stilrichtungen und Künstlern, die ansonsten in der Masse wenig Gehör finden. Dafür bietet das Internet auch eine ideale Gelegenheit und die passende Plattform Musiker unterschiedlichster Couleur zu präsentieren. INEZ, alias *Ines Brodbeck* ist so eine Musikerin, für die es sich einmal lohnt einige Zeilen zu schreiben. Die in Basel geborene, schweizerisch-kubanische Multiinstrumentalistin und Sängerin veröffentlichte kürzlich den Nachfolger für das 2017 erschienene Album „for my friends“. Mit dem aktuellen Werk „Now“ verzaubert sie erneut Fans und vermutlich nicht nur diese, mit ihrer sanften, ja teilweise zerbrechlich wirkenden Stimme. Gesanglich wird sie dabei zeitweise durch den Gitarristen *Gabriel Sullivan* (Giant Sand, XIXA) unterstützt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Für die Umsetzung der musikalischen Ideen standen mit *Winston Watson* (XIXA, *Bob Dylan*), sowie die von Calexico her bekannten

Ryan Alfred, *Connor Gallaher* und *Craig Schumacher* weitere namhafte Musiker zur Verfügung. Wenn man den Stil von INEZ umschreiben wollte, käme dieser wohl am ehesten poppig angehauchten Americana nahe. Unter Americana versteht man einen Stilmix, der sich weitestgehend am Folk-, Blues-, Rhythm & Blues- und der Countrymusik orientiert. Dazu passt, dass „Now“ in Tucson, in der Wüste von Arizona eingespielt wurde. INEZ setzt dabei überwiegend auf akustische Instrumente, wie Mandoline, Gitarre und Violine, verzichtet aber auch nicht auf kleine Electroschnipsel, sowie eingefügte Soundcollagen. Die Wahl sich zweisprachig (Englisch und Spanisch) darzustellen, erhöht den Wirkungsgrad der Kompositionen. Entstanden sind am Ende zehn u.a. durch Jazz, Pop, Folk und südamerikanischen Traditionen beeinflußte Titel, die mit zumeist verträumten Melodien, melancholischen Passagen und nur ganz zurückhaltenden Rhythmen den Zuhörer zu fesseln verstehen.

Das eine derartige Veröffentlichung gerade aus der Schweiz kommt, wird so manchen in Erstaunen versetzen und vielleicht daran erinnern, dass Musik bekanntermaßen grenzenlos ist. Wer sich einmal entspannt zurücklehnen und den Klängen von INEZ lauschen möchte, sollte sich die knapp 41 Minuten Auszeit gönnen.
Bewertung: 9/15 Punkten

Surftipps zu INEZ:
Spotify
Wikipedia